

GUTE NACHRICHTEN

60000 Euro für den Verein VABOSH

OBERSCHLEISSHEIM (af) · Vor Kurzem hielt der Verein Verrückter Alter Bahnhof Oberschleißheim seine Jahreshauptversammlung ab.

Den Höhepunkt der Versammlung bildete die von Stellvertretendem Vorsitzenden Walter Klar überbrachte Nachricht, dass private Investoren aus Oberschleißheim über 60000 Euro für einen Erwerb des Alten Bahnhofs zugesagt hätten. Vorsitzender Andreas C. Hofmann erläuterte den Anwesenden hierauf die Grundzüge des gegenwärtig vom Verein angestrebten Modells, wonach eine neu zu gründende Genossenschaft den Kauf der Immobilie übernehmen würde. Um bei einem zeitnahen Verkauf des Gebäudes trotzdem schnell reagieren zu können, prüft der Vorstand auch kurzfristig umsetzbare Finanzierungsmodelle.

Andreas C. Hofmann wies darauf hin, dass der Verein nunmehr 50 Mitglieder zähle. In seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2016 hob er insbesondere die Bemühungen des Vereins hervor, auch über die Bundespolitik belastbare Informationen zu den Absichten der Bahn für den Alten Bahnhof zu erhalten. Darüber hinaus war das Jahr von der Eintragung des

Vereins in das Vereinsregister, der Patenaktion für Stühle sowie dem Antrag an den Gemeinderat für eine Finanzierung des Kaufs der Immobilie geprägt. Mit Blick auf die Möglichkeiten einer Nutzung des Alten Bahnhofs begann Vorsitzende Anke Schuster mit der Skizzierung von Innenansichten des Gebäudes, die eine mögliche Raumaufteilung mit angenehmen Flächenzahlen zeigen.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand folglich einstimmig. Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt: ordentlicher Vorsitzender Andreas C. Hofmann, außerordentliche Vorsitzende Anke Schuster, stellvertretender Vorsitzender Walter Klar, Kassiererin Karin Schulze und Schriftführer Jörg Hölsch. Erfreulich ist, dass der Vorstand mit dieser Wahl erstmals für bestimmte Fachbereiche um Beisitzer erweitert wurde. Für Kultur sind gemeinsam die Malerwitwe Stefanie Lorenz sowie die Künstlerinnen Theresia Maier und Ute Litters-Wagatha zuständig. Für Bauangelegenheiten konnte Ina Strynar gewonnen werden. Mit neun Mitgliedern im Erweiterten Vorstand ist der Verein somit bestens aufgestellt.

Publikation

mit freundlicher Genehmigung der Redaktion

(Hr. Michael Müller)